

Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 51.

Dienstag den 2. März.

1869.

Nachstehender Erlaß wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869.

Königl. Polizei-Direction.

Sehfried.

Da die Vorschrift in §. 155 No. 2 der Militär-Ersatz-Instruction vom 26. März 1868 mehrfach eine mißverständliche Auslegung erfahren hat, so wird hiermit für die bezeichnete Vorschrift die nachfolgende Fassung verordnet:

„Der Zweck der Prüfung geht dahin, zu ermitteln, ob der zu Prüfende denjenigen Grad der wissenschaftlichen Bildung erlangt hat, welcher nach Maßgabe des §. 154 durch Vorlegung von Schul- u. s. w. Zeugnissen nachzuweisen ist. Die hinreichende Fertigkeit im Gebrauche der deutschen Sprache ist durch schriftliche Klausur-Arbeiten nachzuweisen.“

Berlin, den 16. Januar 1869.

Der Kanzler des norddeutschen Bundes.

gez. Graf von Bismarck.

Der Kriegs-Minister.

gez. von Roon.

Bekanntmachung.

In Folge des Vorkommens eines tollen Hundes in hiesiger Stadt wird hiermit verfügt: „Vom Erscheinen dieser Bekanntmachung an sind alle Hunde bis auf Weiteres in hiesiger Stadt in verschlossenen Räumen einzuhalten. Dieselben dürfen nur an einer Leine, Strick &c. fest gebunden ausgeführt werden, gleichviel ob sie mit einem Maulkorb versehen sind oder nicht. Contraventionen gegen diese Verfügung werden mit 3 Thlr. Geld- oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet.“ Die unterzeichnete Polizei-Direction unterläßt nicht darauf aufmerksam zu machen, daß der getödtete tolle Hund mehrere Hunde gebissen hat, deren Eigenthümer nicht zu ermitteln gewesen sind. Die Tödtung dieser Hunde konnte deswegen polizeilich nicht angeordnet werden. Es wird mithin allen Besitzern von Hunden auf das Dringendste anempfohlen den Gesundheitszustand derselben genau zu beobachten und bei dem Vorkommen von verdächtigen Krankheits-Erscheinungen der Königl. Polizei-Direction unverzüglich Anzeige zu machen.

Wiesbaden, den 25. Februar 1869.

Königliche Polizei-Direction.

Sehfried.

Bekanntmachung.

Zur Durchführung der unter dem 25. d. M. für die hiesige Stadt angeordneten Hundesperre ist die Einrichtung getroffen worden, daß durch hierzu bestellte Aufseher die frei umherlaufenden Hunde, auch wenn sie mit Maulkörben versehen sind, eingefangen und nach Ablauf von 24 Stunden getödtet werden, wenn sie nicht innerhalb dieser Frist von ihren Eigenthümern gegen

Erlegung der angedrohten Strafe von 3 Thlr. und der auf 2 Thlr. festgesetzten Fanggebühren abgeholt worden sind.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869.

Königl. Polizei-Direction.
Seyfried.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. März l. J. Nachmittags 3 Uhr lassen die Erben der Engelhard Müller Wittve von Wiesbaden ihre daselbst belegenen Immobilien, bestehend in:

„einem zweistöckigen Wohnhause, einem zweistöckigen Anbau, einem einstöckigen Seitenbau nebst Hofraum und Garten“,
belegen in der Steingasse zwischen Carl Groß und Johann Burkart, auf dem hiesigen Rathhause öffentlich freiwillig zum dritten Male versteigern.

Bemerkt wird, daß diese Versteigerung die letzte ist und die Genehmigung der Versteigerung bei annehmbaren Gebote sofort erfolgen soll.

Wiesbaden, den 22. Februar 1869.

Königl. Amtsgericht V. 550

Gutsverpachtung.

Montag den 8. März l. J. Morgens 10 Uhr kommen bei unterzeichneter Stelle folgende fisciſche Grundstücke zur öffentlichen Verpachtung:

Mrg. Ath. Sch.

- 1) 1 17 9 Wiese „im Aukamm“ neben Geh.-Rath Huth und der Gemarkung Bierstadt;
- 2) — 61 29 Acker „auf der Bain“ neben Philipp Schütz und dem Steuer-Fiscus;
- 3) 2 2 15 Acker „an den Rußbaum“ zwischen Heinrich Weiß und Johann Ernst;
- 4) 1 32 4 Acker „hinter Ueberhoben“ zwischen R. Herz, Phil. Erkel und einem Weg;
- 5) — 47 27 Wiese „in der Phlignuswiese“ zwischen Philipp Koll und einem Weg;
- 6) — 94 2 Acker „am Weiherweg“ zwischen Wilh. Ries und dem Central-Studienfonds;
- 7) 1 96 60 Wiese „unter der Geisheck“ neben dem Central-Studienfonds und dem Hofgut Adamsthal;
- 8) — 50 87 Acker „hinter Heiligenborn“ zwischen einem Weg und Jakob Womberger;
- 9) — 83 99 Acker „rechts am Schiersteinerweg“ zwischen G. D. Schmidt und Rath. Faust;
- 10) — 59 25 Acker „hinter Ueberhoben“ zwischen Valtin Weil und Phil. Kiffel;
- 11) — 43 18 Acker „am Weiherweg“ zwischen einem Weg und der Domäne.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869.

R. Domänen-Rentamt.
Reichmann.

484

Bekanntmachung.

Betreffend: Reclamationen gegen die Gewerbesteuer pro 1869.

Unter Bezugnahme auf meine Bekanntmachung vom 11. December v. J. mache ich wiederholt darauf aufmerksam, daß Gewerbetreibende, welche sich durch die ihnen auferlegte Gewerbesteuer zu hoch eingeschätzt glauben, ihre Reclamationen unter Angabe der Gründe längstens bis zum 24. März c. bei dem Unterzeichneten schriftlich eingereicht haben müssen,

da Reclamationen, nach diesem Termine angebracht, keine Berücksichtigung mehr finden.

Der Bürgermeister.

Wiesbaden, den 4. Januar 1869.

Lanz.

Bekanntmachung.

Das Steinbrechen in dem städtischen Bruche der Speierslache soll im Submissionswege vergeben werden.

Uebernehmungslustige wollen ihre Offerten unter der Aufschrift:

„Submission auf Steinbrechen in dem Bruche der Speierslache“

bis zum 3. März c. Vormittags 11 Uhr verschlossen bei dem Unterzeichneten einreichen. — Die Bedingungen für diese Vergabung können bis zu dem vorbemerkten Termin auf dem städtischen Baubureau eingesehen werden.

Wiesbaden, den 26. Februar 1869.

Der Bürgermeister.

Lanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. März l. J. Vormittags 9 Uhr wollen die Erben des verstorbenen Herrn Ludwig Wintermeyer von hier die zu dessen Nachlaß gehörigen Mobilien, in Tischen, Stühlen, Schränken, 1 Secretär, Kommoden, Spiegel, 1 Kanape, Bettstellen, Bettwerk, 1 Sprungfederrahme, 1 Koffhaarmatratze, Weißzeug, Herrenkleidern und sonstigen Haus- und Küchengeräthschaften bestehend, sodann 1 Kelter mit eisernen Schrauben, circa 60 Etr. Kartoffeln, 4 Hühner und 3 Hähne rc. in dem Hause Dogheimerstraße Nr. 8 dahier gegen gleich baare Zahlung versteigern lassen.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

3693

Coulon.

Lieferung betreffend.

Für das hiesige Civil-Hospital soll die Lieferung von:

1074 Ellen $1\frac{1}{2}$ breiter weißer Leinwand,

220 „ weißes Küchenleinen,

238 „ Gebild zu Handtüchern,

200 „ graues dergleichen zu Badhandtüchern,

280 „ carrirtes Bettleinen,

37 „ gestreiftes Schürzenleinen,

40 „ blaues dergleichen,

100 „ graues Strohsackleinen,

48 „ Bettbarchent,

160 „ Zwisch zu Kleidern,

56 Pfund Bettfedern und

84 „ Koffhaare,

sowie der Macherlohn von $10\frac{1}{2}$ und 10 dreitheiligen Matratzen und 20 Kammföhlern und 12 Paar Hosen im Submissionswege vergeben werden.

Uebernahmislustige werden ersucht, ihre Forderung unter Anlage von Mustern, verschlossen unter der Adresse der Königl. Hospital-Commission bis zum 4. März l. J. einzureichen und legen die Lieferungsproben und Bedingungen auf dem Hospital-Bureau zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 17. Februar 1869.

Königliche Civil-Hospitalverwaltung.

J. B. Bippelins.

Bekanntmachung.

Freitag den 5. März d. J. Nachmittags 2 $\frac{1}{2}$ Uhr will Frau Friedrich Ariesfelder 2c Wittwe von hier, Wiesbadenerstraße Nr. 18 in Mosbach:

circa 40 Centner Wiesenheu,
 " 60 " Kleeheu, und
 " 10 " Grummet
 öffentlich versteigern lassen.

Biebrich, den 26. Februar 1869.
 3645

Der Bürgermeister-Adjunkt.
 Groß.

Holz-Versteigerung.

Mittwoch den 3. März Vormittags 9 $\frac{1}{2}$ Uhr werden im hiesigen Gemein-
 wald, Distrikt Krumborn 1. Theil:

48 Klafter buchen Scheitholz,
 47 " " Brülgholz,
 3500 Stück " Wellen,
 16 Klafter " Stockholz

versteigert.

Sonnenberg, den 25. Februar 1869.
 148

Der Bürgermeister.
 Wintermeyer.

Notizen.

Heute Dienstag den 2. März, Vormittags 9 Uhr:
 Versteigerung von Kleidungsstücken, Möbeln etc., in dem Rathhause. (S.
 Tgbl. 50.)

Versteigerung von zehn frischen Häuten, Kirchgasse 14. (S. Tgbl. 50.)

Versteigerung von Vieh, Haus- und Oeconomie-Geräthschaften, Frucht, Stroh etc.,
 in der Behausung des Friedrich Bierbrauer 1r zu Bierstadt. (S. Tgbl. 49.)
 Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung im Distrikt Mühlsrod 2r Theil, Königl. Oberförsterei Platte.
 (S. Tgbl. 47.)

Holzversteigerung in den städtischen Walddistrikten Hölle und 1r und 2r Theil.
 (S. Tgbl. 50.)

Holzversteigerung im Nauroder Gemeinwald, Distrikten Steinkopf und Heide.
 (S. Tgbl. 46.)

Versteigerung von Bau- und Werthholzstämmen im Eltviller-Stadtwald, Distrikt
 Raufsch. (S. Tgbl. 49.)

Große Auction von Delgemälden Düsseldorfer Schule.

Am Mittwoch den 3. März Vormittags 11 Uhr wird im hiesigen Rath-
 haussaale eine reichhaltige Sammlung von Delgemälden (circa 80 Stück)
 öffentlich meistbietend gegen baare Zahlung versteigert werden.

Die Sammlung ist in jedem Genre vertreten und befinden sich darunter
 vorzugsweise schöne Kriegsscenen von E. Sell und D. Fickender; ferner
 schöne Landschaften von F. Kreuzer, F. Roden, G. Lange, C. Bim-
 mermann, Stegmann u. s. w. Die Sammlung enthält große Salon- und
 Cabinetstücke, Rhein- und Schweizer-Motive, See-Genres und schöne Jagdstücke.

Sammtliche Delgemälde sind in schönen Rahmen eingefaßt und an dem
 Auctionstermine von Morgens 9 Uhr im hiesigen Rathhaussaale zur Ansicht
 aufgestellt.

3635

Keine Eisenfeilspäne werden zu kaufen gesucht. Näh.
 auf dem Bureau der Gasbeleuchtungs-Gesellschaft, Friedrich-
 straße 40.

3697

Das Beschneiden der Bäume etc. wird angenommen Nerostr. 29.

3704

Conferenz in Schierstein.

Fortsetzung des Vortrags des H. Geh.-Reg.-Rath Dr. Firnhaber.

Bürger-Kranken-Verein.

Sonntag den 14. März d. J. Abends 7 Uhr hält der Bürger-Kranken-Verein im „Saalbau Nerothal“ eine

Abend-Unterhaltung mit Ball.Eintrittsgeld für Vereinsmitglieder und deren Söhne 18 kr.,
Nichtmitglieder 30 kr.

Es wird gebeten, die Betheiligung in der circulirenden Einladung einzuzichnen oder Karten bei den Herren:

Gürtler Lorenz, Faulbrunnenstraße; Restaurateur Pallat, Michelsberg; Dreher Häßler, Opticus Höhn, Friseur Schramm und Sädler Opitz, Langgasse; Kaufmann Petri, Steingasse; Schuhmachermeister Anton Zimmer, Nerostraße, und Kutscher Aleber, Geisbergstraße

abholen zu wollen, da Karten an der Kasse nicht abgegeben werden. 472

Die General-Versammlung der Rindvieh-Versicherungs-Gesellschaft zu Wiesbadenfindet Freitag den 5. März Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr bei Herrn Becker im Römersaale statt.Tagesordnung: 1) Jahresbericht und Rechnungsablage für 1868;
2) Ergänzungswahl des Vorstandes.

Der Vorstand. 2978

Anzüge nach Mass

werden bei

Louis Süß,24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden

aus den modernsten deutschen, französischen und englischen Stoffen auf's Eleganteste und Prompteste in kürzester Zeit billigst angefertigt. 561

**Messina-Orangen per Stück 4 & 5 kr.,
Malaga-Citronen „ „ 3 kr.**

3006

bei F. L. Schmitt, Taunusstraße 25.

Johanni Startoffeln (Nichtblühende), zum Sezen, sind zu haben Steingasse 15. 3806

Ein sehr werthvolles Monument ist billig zu verkaufen. N. Exp. 3619

Knaben-Anzüge.

Die elegantesten Anzüge für Knaben von 3 bis 14 Jahren sind in großer Auswahl zu auffallend billigen Preisen zu haben bei

Louis Süß,

24 Langgasse, Badhaus zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden. 561

Für Confirmanden.

Eine große Auswahl weißen Woll für Kleider von 14, 16, 18 bis 24 fr. die Elle, alle Sorten **Nansoc** und **Batist** von 20, 24, 30 bis 36 fr. die Elle, **Woll-Blousen** mit gesticktem Einsatz à 2 fl. 30 fr. und 3 fl., **gestickte Taschentücher** von 24, 36 und 48 fr., **weiße Shirting-Unterröcke** mit Volants à 3 fl., **fertige Woll-Röcke** à 3 fl., sowie eine reiche Auswahl gestickter **Einsätze** und **Streifen** empfiehlt zur geneigten Abnahme

J. B. Mayer,

3758

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 38 am Kranz.

Strohhut-Wasche.

Strohhüte, welche bei mir gewaschen, gefärbt und façonnirt sind, liegen zur gefälligen Ansicht auf. Zu neuen Aufträgen bin ich gerne bereit.

Langgasse 15, **C. F. Wetz,** Langgasse 15.

Es wird gebeten, auf die richtige Hausnummer zu achten. 3716

Beste Schwedische Zündhölzer

empfiehlt

C. W. Schmidt, Goldgasse 2. 3715

Maßen,

die bei mir bestellten, können jetzt täglich abgeholt werden.

3720

S. Pfann, Mainz.



Zwei elegante Reitpferde, auch gefahren, sowie ein Coupé und eine Calèche mit Geschirr sind zu verkaufen

Frankfurterstraße 15.

3703



Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der
Herren A. & M. Popoff

und

A. W. Andreeff

in

Moskau.

Ausschließliche Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikatessenhandlung,
Langgasse 55 am Kranz.

3688

Frisch angekommen:

**Zeltower Rübchen und
Kieler Sprotten.**

3584

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Ruhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff Kohlen, 1. Qualität und sehr stückreich,
in Viebrich an der Ohfenbach ausladen.

P. Koch. 3219

Ruhrkohlen.

Ofen- und Schmiedekohlen beste Qualität sind direkt vom Schiff zu be-
ziehen. Bestellungen können Emserstraße 13a gemacht werden.

3615

Fr. Bourbonus.

Saar- & Ruhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Amalie, empfiehlt

G. Hahn.

Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6a.

24462

Ia. Ruhrkohlen (sehr stückreich)

treffen in einigen Tagen per Schiff in Viebrich für mich ein. Bei billigem
Preis und reeller Bedienung, steht zahlreichen Aufträgen bestens entgegen

3553

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7.

Ruhrkohlen

von vorzüglichster Qualität können direct vom Schiff bezogen werden bei

3731

Hch. Heyman, Mühlgasse 2.

Billig zu verkaufen: Neue zweithürige, lackirte Kleiderschränke, Brand-
tisten, lackirte Bettstellen mit Strohsack, Seegrass-Matrassen und Keil, ein
Sessel, ein Sopha mit Betteinrichtung ohne Ueberzug und eine spanische Wand
Schillerplatz 3.

3689

Langgasse 3 im Hofe rechts ist eine Waschkommode mit Wearmoraussatz
sowie ein mahagoni Kleiderschrank nebst nußb. runden Tisch in bestem Zu-
stande billig zu verkaufen.

3163

Zimmerspäne sind zu haben auf dem Zimmerplatz in der Stiftstraße. 1979

Alle Sorten Thee's und Chocolade, Cacaomasse und Cacaopulver

empfehlen billigst

A. Schirmer, Markt 10. 23271

Tapeten in sehr reicher Auswahl, wobei Goldtapeten zu 32 kr. per Rolle, schöne Rimmertapeten von 6 kr. per Rolle an bis zu den feinsten Salontapeten empfehlen

Reipert & Weber,

1b

Langgasse 23.

Ein noch neuer schwarzer **Luchrod** ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 5. 3125

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren nach Rambach dem Louis B..... zu seinem 17. Geburtstage! Es gratuliren recht herzlich seine Kameraden

R. S. A. Sch. W. W. R. M. 3727

Verloofungen.

Karlsruhe, 27. Febr. In der heute hier stattgehabten Serienziehung der badischen fl. 35-Loose wurden nachstehende 50 Serien gezogen: 104 151 236 323 401 631 880 1187 1248 1321 1352 1377 1520 1573 1574 1713 1780 2133 2341 2958 3147 3150 3408 3601 3994 4098 4225 4611 4684 5149 5 74 5333 5360 5518 5591 5611 6060 6370 6420 6655 6973 7062 7115 7166 7210 7497 7635 7666 7759 7967.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie

(Wilhelmstraße 7, Parterre)

ist jeden Sonntag und Mittwoch von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Das Museum der Altertümer ist während des Winters geschlossen.

Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins

(Kleine Schwalbacherstraße 2a)

ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—8 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntag- und Donnerstag-Nachmittage, geöffnet.

Die herzoglichen Wintergärten

zu Siebrich

sind von Vormittags 10 bis Nachmittags 5 Uhr geöffnet.

Heute Dienstag den 2. März.

Militärmusik

Mittags von 3¹²/₁₂ bis 3¹/₁ Uhr, ansgesührt von der hiesigen Regiments-Kapelle, vor dem Kurhause.

Local-Gewerbeverein.

Nachmittags 3 Uhr: Modellierschule in dem Local Schwalbacherstraße 17.

Abends 8 Uhr: Unterklasse: Deutsch; Oberklasse: Rechnen; Fortbildungsschule: Geschichte und Geographie.

Stenographie.

Abends 7¹/₂ Uhr: Lehrstunde im Vereins-Local (Saalbau Schirmer).

Arbeiter-Bildungsverein.

Abends 8 Uhr: Gesang.

Synagogen-Gesangverein.

Abends 8 Uhr: Probe.

Turnverein.

Abends 8¹/₂ Uhr: Ringenturnen.

Männergesangverein „Concordia“.

Abends 9 Uhr: Probe.

„Neue Concordia“.

Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.

Königliche Schauspiele.

Heute Dienstag: 105. Vorstellung im Winter-Abonnement. Die Favoritin. Oper in 4 Akten. Musik von Donizetti.

Frankfurt, 26. Februar.

Wechsel-Course.

Pistolen	9 fl. 45	— 47 kr.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 54	— 56 „
20 Frsch.-Stücke	9 „ 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂ „
Russ. Imperiales	9 „ 45	— 47 „
Preuß. Friedr. d'or	9 „ 57	— 58 „
Dutaten	5 „ 35	— 37 „
Engl. Sovereigns	11 „ 52	— 56 „
Preuß. Cassenscheine	1 „ 44 ³ / ₄	— 45 „
Dollars in Gold	2 „ 27 ¹ / ₂	— 28 ¹ / ₂ „

Geld-Course.

Amsterdam	99 ¹ / ₂ G.
Berlin	104 ⁷ / ₈ B.
Cöln	104 ¹ / ₂ B.
Hamburg	87 ¹ / ₂ G.
Leipzig	104 ¹ / ₂ B.
London	119 ¹ / ₂ b.
Paris	94 ⁵ / ₈ G.
Wien	96 ³ / ₄ 5 ⁵ / ₈ b.
Disconto	3 ¹ / ₂ % G. (Mit 2 Beilagen.)

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (1 Beilage zu No. 51) 2. März 1869.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. d. M. Vormittags 11 Uhr werden in dem städtischen Bullenstallgebäude dahier circa 60 Centner gutes Wiesenheu versteigert.

Wiesbaden, den 1. März 1869. Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 4. März l. J. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause folgende Mobilien, nämlich:

- 1) ein Secretär, eine Commode und ein Canape,
- 2) ein Schränkchen,
- 3) eine Commode, ein Kleiderschrank, ein Tisch, ein Koffer und ein Küchenschrank,
- 4) ein Canape,
- 5) ein Bett,
- 6) eine Commode und ein Waschschrank,
- 7) ein Canape und ein Kleiderschrank

versteigert werden.

Wiesbaden, den 1. März 1869. Der Gerichts-Executor.
554 Kassel.

Zufolge Auftrags der Königlichen Kreisgerichtskassen-Verwaltung dahier werden Dienstag den 2. März Mittags 12 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Mobilien zwangsweise versteigert:

- 1) Ein Kleiderschrank,
- 2) ein Küchenschrank,
- 3) eine Commode.

Wiesbaden, den 1. März 1869. Der Gerichts-Executor.
544 Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen folgende Mobilien Dienstag den 2. März l. J.:

1 Commode, 1 Kleiderschrank, 1 Secretär und 1 Bett,

Donnerstag den 4. März l. J.:

zwei Badeneinrichtungen und 1 Taschenuhr
Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 27. Februar 1869. Der Gerichts-Executor.
553 Belte.

Wilde Reben und Biergesträuche werden billig abgegeben bei
3080 J. G. Hofmeyer, Gärtner, Röderallee 4.

Eine reiche Auswahl heller **Callicos**, trotz des Aufschlags, zu den früheren billigen Preisen empfiehlt

3761

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Karl Blum, Käfer, Wellritzstraße 25, empfiehlt seine Auswahl neuer **Waschbütten**, **Waschzuber**, **Wasserzuber**, **Eimer**, **Brenken**, **Blumentübel** etc., ferner $\frac{1}{8}$ -, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{2}$ -Ohmfässer, gut und dauerhaft gearbeitet. 3759

Sophie Schöler, Steingasse 13, bringt ihr **Kleidermachergeschäft** in und außer dem Hause in empfehlende Erinnerung. 3727

Französischen Unterricht wird ertheilt durch einen Franzosen, welcher der deutschen Sprache vollkommen mächtig ist. Näheres Expedition. 3714

Das beliebte **Fesenbadwerk**, 4 Stück zu 3 fr., sowie **Kaffee-** und **Nadaus-**suchen das Stück zu 4 fr., empfiehlt

L. Dressing, Ellenbogengasse 13. 3763

Ralbfleisch per Pfd. 12 fr. bei Metzger **Nicolai**, Steingasse 23. 3760

Auszüge werden übernommen und schnell besorgt durch

3752

Friedr. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.

Alte Zeitungen und **Bücher** werden gekauft. Näheres bei Herrn **Otto Klingelhöfer**, Marktstraße 12. 3777

Für eine auswärtige, sehr bedeutende Wirthschaft wird ein gewandter **Kellner** oder **Wirth** als Theilhaber mit einer Einlage von 3—4000 fl. gesucht durch die Agentur von **F. Baumann**. 559

Es sind **Privat-, Geschäfts- und Landhäuser** zu verkaufen. Auf sehr gute **Hypotheken** werden gesucht 4000, 2500 und 2000 fl.

3766

F. Schaus, Mauergasse 1.

H. Löwenherz, Nerostraße 16, 3740

kauft fortwährend gebrauchte **Möbel**, sowie getragene **Herrn- u. Damenkleider**.

Hochstühle 17 werden **Gummischuhe** gut und billig reparirt. 2683

Zu verkaufen wegen Abreise:

1 dreiarmer und 1 doppelter **Wasserzuglüster** mit Zubehör,

1 **Zuglampe**,

1 franz. **Kochherd** von **Kalzbrenner**,

2 **Sitze** in der **Parterreloge** für den **Rest** des **Winter-Abonnements**.

Näheres in der Expedition d. Bl. 3782

Nerostraße 15 im **Hinterhaus** werden fortwährend **Bäder** zu fahren angenommen. **L. Scheid**. 3713

Ein **Säulenofen** und **Ausstechschild** zu verkaufen **Römerberg 2**. 3783

Wegen **Räumung** des **Gartens** **Rheinstraße 8** werden eine große **Partie** **Obstbäume**, **Kern- und Steinobst**, **Hochstämme**, **Pyramiden** und **Spalier**, **Johannisstrauben** und **Stachelbeeren**, edle **Sorten**, weiße **Lilien** di **Clitra** etc. etc. verkauft. 3717

Ein **completes Cavallerie-Reitzeng**, **Sattel**, **Packtaschen** und **Gurten**, zwei **Civil-Reitzenge**, eins noch neu, sowie eine **complete Pferdedecke**, noch neu, sind preiswürdig abzugeben **Moritzstraße 10**. 3710

Eine **Grube Dung** und ein noch fast neuer **Bügelstisch** sind zu verkaufen **Römerberg 25**. 3729

Strohhüte zum Waschen

senden wir von jetzt bis Ende Juni jeden Samstag in die Fabrik von

L. Defize in Frankfurt a. M.

Bei schöner Wäsche sind die Preise äußerst billig gestellt.

3143

A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß das Waschen und Färbn der Strohhüte beginnt und jede Woche eine Sendung abgeschickt wird.

2851

A. Ritter, Taunusstraße 2.

Ausverkauf.

Durch Bauveränderungen meines Ladens sehe ich mich veranlaßt, meine sämtlichen Waarenvorräthe so viel als möglich zu verringern und beabsichtige, sämtliche Artikel, bestehend in Modesachen jeder Art, Wollenartikeln, Handschuhen, Strümpfen, Corsetten, Crinolinen, Herrenbinden, Besatzartikeln, Knöpfen u. dgl. m., zu bedeutend herabgesetzten Preisen zu verkaufen und lade zu recht zahlreichem Besuche ganz ergebenst ein.

C. Schmidt-Diefenbach,

2017

Kirchgasse 30.

Für Confirmanden:

Mull und Nanzoe zu allen Preisen,
gestickte Taschentücher, Corsetten,
Mull- und Jaconet-Blousen von 2 fl. 30 kr.,
Shirting, fertige Unterröcke von 3 fl. an,
gestickte Einsätze

und dergleichen halte ich in großer Auswahl bestens empfohlen.

Theodor Werner,

2336

Weißwaaren-Handlung, Langgasse 8 c.

Für Confirmanden.

Mull-Blousen von 1 fl. 36 kr. bis zu den feinsten,
Mull zu Kleidern,
gestickte Taschentücher 36 und 42 kr.

3142

bei **A. & M. Dotzheimer, Langgasse 9.**

Herrn- und Kinder-Regentröcke, sowie Herrn- und Kinder-Stulpen und Leder-Gamaschen empfiehlt zu den billigsten Preisen

2712

K. Hönge, Sattler, Goldgasse 2.

Geschäfts-Eröffnung.

Ich beehre mich hierdurch anzuzeigen, daß ich mit Heutigem am hiesigen
Platze unter der Firma:

Louis Süß,

24 Panagasse, im Badhaus zum „goldenen Brunnen“, 24,
ein

Tuch - & Herren-Confections-Geschäft

errichtet habe. — Indem es jederzeit mein ernstes Bestreben sein wird, meine geehrten
Kunden auf das Beste und Billigste zu bedienen, bitte ich um recht zahlreichen Zuspruch
und zeichne

Hochachtungsvoll:

Miesbaden, den 1. März 1869.

Louis Süß.

Bürgerverein.

Mittwoch den 3. d. Mts. Abends präcis 8 $\frac{1}{2}$ Uhr wird Herr Dr. Schirm im Vereinslokale einen zweiten Vortrag halten über „Zweck und Art der Jugendbildung mit Bezug auf Staat, Kirche und Beruf“, wozu auch die Gewerbevereinsmitglieder freundlichst eingeladen sind.
472 Der Vorstand.



Markt 7.

541

Frischer Rheinsalm per Pfund 1 fl. 45 kr., schöne abgeschlachtete Karpfen per Pfund 18 kr., Seezungen 48 kr., frisch geräucherte Kieler Sprott per Pfund 40 kr., sowie Turbot, Kabliau, frisch geräucherte Bückinge, gewässerten Laberdan &c. 541

Bayrischer Hof.

Heute Abend von 5 Uhr an:

Kalbsbrat und Kartoffeln.

3789

J. Ph. Reinemer Wwe.

Für Wirth und Wiederverkäufer.

Abgelagerte Cigarren eigener Fabrikation:

La Fama	1 Kistchen (100 Stück)	— fl. 48 kr.
Figaro	do. do.	1 " — "
La Norma	do. do.	1 " 15 "
La Victoria	do. do.	1 " 30 "
La Gloria	do. do.	1 " 30 "
La Competencia	do. do.	1 " 48 "
Jenny Lind	do. do.	2 " — "

u. s. w. empfiehlt die

Filiale der Cigarrenfabrik

Moritz Wallenfels,

3767

31 Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Eine frische Sendung gestickte Vorhänge (Schweizerwaare) mit Tüllbordüre von 36 kr. an per Elle bis zu den feinsten, Kleidermull von 14 kr. an per Elle, gestreifte Satin, Shirting und Biqués zu den bekannten billigen Preisen empfiehlt

3761

L. H. Reifenberg, Langgasse 35.

Muhrkohlen,

Ofen- und Schmiedekohlen, von bester Qualität sind direct vom Schiff zu beziehen bei **Emil Willms.** 3752

S. Marx,

Kirchhofsgasse 10, kauft Flaschen, Lumpen, Glas, Papier &c. zu den höchsten Preisen und werden auf Bestellung in den Häusern abgeholt. 3721

Friedrichstraße 30 sind Kartoffeln per Kumpf 6 kr. zu haben. 3765

findet Samstag den 6. März Abends 8 Uhr
meine

Letzte große Tanzstunde

statt, und sind die geehrten Eltern meiner Schüler, diese selbst, sowie meine früheren Schüler, Freunde und Bekannte dazu höflichst eingeladen.

Die betr. Karten werden in meiner Wohnung, gr. Burgstraße 8, 2. Etage, ausgegeben.

Otto Dornewass.

Teppiche

in neuer grosser Auswahl vor-
rätbig zu sehr billigen Preisen bei

J. Hertz,

Langgasse 8c.

549

Anzeige.

Meinen geehrten Kunden, Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich meine seitherige Wohnung, Mainzerstraße 4, verlassen und jetzt meine neu-eingerichtete Wohnung und Gärtnerei, Viebricher Chaussee nächst dem Rondel, bezogen habe.

Zugleich empfehle ich auf bevorstehendes Frühjahr eine große Auswahl hoch- und niederstämmige Rosen, sowie alle in mein Fach einschlagende Artikel, unter Zusicherung billiger und zufriedenstellender Bedienung. Bestellungen können gemacht werden bei meinem Bruder, Franz König, Friedrichstraße 28, und bei Herrn J. Prätorius, Kirchgasse.

3735

M. König.

Für einen mit Gymnasialvorkenntnissen ausgerüsteten jungen Mann ist bei uns Gelegenheit geboten, sich in vielseitiger Weise für den Buchhandel auszubilden. Junge Leute, welche geneigt sind, eine Lehrlingsstelle bei uns anzunehmen, wollen sich bald anmelden; der Eintritt könnte mit April stattfinden.

465

Buchhandlung von Feller & Gecks.

Unterzeichnete empfiehlt sich mit ihrer **Federreinigungs-Maschine** in und außer dem Hause, sowie im Waschen und Wischen der Bettzeuge zu billigsten Preisen. Näh. Nerostraße 6 und Faulbrunnenstraße 9 im Hinterbau bei Frau

L. Löffler. 12318

Kalbfleisch erste Qual. 12 fr. per Pfd.

bei Metzger **Hartmann**, Saalgasse 4.

35

24 kr., Café per Pfund 24 kr.,

wohl schmeckend, empfiehlt **A. Brunnenwasser**, Langgasse 47. 3631

Sämmtliche Colonial- und Specerei-Waaren empfehle zu den billigsten Preisen **Hch. Philippi**, Michelsberg 3. 3663

Ein **Bauplatz** im V. Bauquartier (Adelhaidstraße) ist zu verkaufen.

3633

Ph. Seebold, Taunusstraße 9.

Eine einfache **Garnitur Möbel** (neu nußbaum) und ein **Chaislong** billig zu verkaufen bei **W. Sternberger**, Tapezierer, Marktplatz 3. 3625

Gebrauchte **Koffer** billig zu verkaufen bei **Franz Alff**, Sattler. 3600

Schön gelegene gut rentirende **Landhäuser** in der Bierstädterstraße, Parkstraße, Sonnenbergerstraße, Leberberg, Hainerweg, Mainzerstraße, Emserstraße, Elisabethenstraße sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen durch die Agentur von **Friedr. Baumann**, Friedrichstr. 18. 559

Ein hübsches **Landhaus** mit Stallung und großem Garten ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 2926

Ein **Landhaus** mit Hintergebäude, nahe an der Stadt, alles massiv gebaut, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näh. Expedition. 646

Ein noch fast neuer **Cassa-Schrank** mittlerer Größe ist abzugeben

3686

Webergasse 3.



Wegen Abreise sind 3 große braune **Pferde** nebst Geschirr und Wagen (Landauer) zu verkaufen. Näheres zu erfragen Rheinstraße 7. 3591

Didwurz sind billig zu verkaufen **Helenenstraße 24** bei

2825

Hch. J. Blum.

Schwalbacherstraße 29 im Hinterhause sind **Kartoffeln** malter- und kumpfwelke billig zu haben. 1039

Wellritzstraße 18 sind **Kartoffeln** und **Didwurz** zu verkaufen. 2936

Gute **Kartoffeln** per Kumpf 6 fr. bei **P. Blum**, Metzgergasse 25. 3399

Hochstätte 16 sind **Didwurz** per Centner 20 fr. sowie **Kornstroh** zu verkaufen. 1949

Wioritzstraße 9 sind sehr gute **Kartoffeln** zu verkaufen. 2233

Vorzügliche **Kartoffeln** 6 fr. per Kumpf, rothe **Mauskartoffeln** 12 fr. per Kumpf, im Malter billiger, **Steingasse 35**. 3167

Ein gut erhaltener **Klügel** ist zu verkaufen **Dogheimerstraße 11**. 2378

Sargmagazin Nerostraße 34.

527

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **M. Autsch** befindet sich **Kentengasse** (heil. Geist) 4 in **Mainz**. 2955

Erste Qualität Langbrod 13 kr. bei 3657
Bäcker **Friedrich Donecker**, Häfnergasse 7.

Fabrik und Lager

aller Arten

Holz- und Polstermöbel, Betten &c.

Garantie 1 Jahr. Preise billigt.

H. Dibelius,

2880

Mainz, Sonnengäßchen Nr. 3.

Mainz.

Weisse Gardinenstoffe,

brochirt und gestickt, für kleine und große Vorhänge, empfiehlt in größter Auswahl zu sehr billigen Preisen die Weißwaarenhandlung von

M. van der Kors,

3039

Schusterstraße 52, Mainz.

Dogheimerstraße 20 sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen, lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brandtischen &c. zu verkaufen. 14392

Billig zu verkaufen: Neue Oberbetten mit 2 Kissen zu 18 fl., Strohsäcke, Waschkommoden zu 10 fl., alte und neue Kanapés, Cylinder-Uhren, Klappische, ovale, nußbaumene, kleine und große Bügeltische, Kleider- und Küchenschränke, Damen- und Hand-Keiselofter, Waschschränke, kleine Spiegel, Stühle, Kommoden &c. Auch werden alle Arten Möbel und Kleider angekauft.

3087

Frau **Prinz**, Oberwebergasse 51, Parterre rechts.

Eis ist zu jeder Tageszeit zu den bekannten billigen Preisen zu haben bei **H. Wenz**, Conditor, Spiegelgasse 4. 2572

Leihhaus-Lexator W. Hack wohnt Häfnergasse No. 10. 531

Leihhaus-Lexator H. Henckler wohnt Schulgasse 2. 24465

Biebrich.

Rheinstraße 339 sind 2 gute, zugtuchtige Arbeitspferde zu verkaufen. 686

Billig zu verkaufen: ein sehr guter gebrauchter nußbaumener Bücher- oder Weißzeugschrank mit Aufsatz zu 16 fl., Tische, Stühle, Kommoden, Schränke, Bettstellen, Kanapés, Oberbetten mit Kissen zu 16 und 18 fl., Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 3718

Ein Möbellarrnchen, Schweinegefrück zu kaufen gesucht Oberweberg. 51.

Eine gebrauchte Wiener Zither (Kiendl) wird für 5 Thlr. abgegeben. Einzufragen Mittags zwischen 12 und 1 Uhr Elisabethenstraße 7b, 3. Stock. 3722

Kerstraße 16, Parterre, sind Holz- und Polstermöbel, sowie zwei elegante französische Bettstellen mit Sprungfederbetten preiswürdig abzugeben. 3741

Zu verkaufen eine noch neue große Hundehütte, sowie ein großer Waukorf und Halsband Louisenstraße 35, Parterre. 3696

Wiesbadener Tagblatt.

Dienstag (II. Beilage zu No. 51) 2. März 1869.

Hôtel Giess.

Ein vorzügliches Chemnitzer Schloß-Märzenbier, eine neue Sendung Nürnberger Doppel-Bier, sowie Frankfurter Bier (von J. Meutlinger) fortwährend in Zapf. Außerdem empfehle ich sehr gutes Frankfurter Flaschenbier à 9 fr., und Chemnitzer Schloß-Märzenbier à 15 fr. 3440

Puk- und Blumen-Geschäft

von

G. Rach & Comp., Neugasse No. 11,

empfehlen frisch angekommenene Blumen, Federn, Coiffures, Ball- und Brautkränze, Pariser Hüte und Facons, Tülle, Spitzen, Blondes und in dieses Fach einschlagende Artikel.

Facons per Stück 8, 9, 10 fr., im Duzend billiger. 24466

Das Neueste in

Kragen und Manschetten für Herrn u. Damen

sind in großer Auswahl von 9 fr. an zu haben Ellenbogengasse 10. 3255

Getragene Kleider werden zu den höchstmöglichen Preisen angekauft; auch werden dieselben gegen neue eingetauscht bei

534 A. Garzheim, Langgasse 2, Ecke des Michelsbergs.

Die Dampf-Brennholzspalterei

von **W. Gail**, Dotzheimerstraße 29a,

empfehlte und liefert billigt in jeder gewünschten Quantität franco ins Haus, zum Heizen:

Buchen- und Eichenholz zc. in jeder beliebigen Form geschnitten und gespalten zum Anzünden:

Fein gespaltenes Aiefernholz,

ferner noch Rothholz, besonders geeignet zum Heizen von Fabence-Defen. 20244

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kränzen zc. empfiehlt sich unter Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

303

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

6 Moritzstrasse 6.

Ich zeige hiermit meinen geehrten Geschäftsfreunden und Bekannten ergebenst an, daß meine Wohnung und Bureau vom 1. März d. J. ab **Moritzstrasse 6, Parterre rechts**, sich befindet.

Auch kann ein wohlzogener junger Mann, der Lust und Liebe zum Zeichnen hat und sich dem Vausache widmen will, unter günstigen Bedingungen bei mir Aufnahme finden.

J. Brahm, Architect. 3658

Geschäfts-Eröffnung.

Häfnergasse 7.

Häfnergasse 7.

Ich mache einem geehrten Publikum, sowie meiner werthen Nachbarschaft die ergebene Anzeige, daß ich unterm Heutigen eine **Bäckerei, Häfnergasse 7**, eröffnet habe. Indem ich mich eifrigst bestreben werde, alle die mich beehrende Kunden prompt und reell zufrieden zu stellen, zeichnet hochachtungsvoll

3657

Fr. Donecker.

Geschäfts-Eröffnung.

Einem verehrlichen hiesigen und auswärtigen Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich heute auf hiesigem Platze, **Goldgasse No. 8**, als **Rupferschmied** etablirt habe. Indem ich die Versicherung gebe, daß alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten prompt und billigst ausführen werde, zeichne

Wiesbaden, den 1. März 1869.

hochachtungsvoll

3690

J. L. Weygandt.

NB. Gef. Aufträge nimmt an Herr **Ed. Weygandt** Langgasse 29, im Laden.

Geschäfts-Verlegung.

Mein Colonialwaaren-Geschäft befindet sich jetzt

Michelsberg 3

in dem Hause des Herrn **Gustav Birnbaum.**

3662

Heinrich Philipp.

Die Selterwasserkrüge

werden mit künstlichem Selterwasser per Stück zu 5 kr. gefüllt.

Friedrichstraße 16,

Anstalt für künstliche Mineralwasser.

2957

Louis Schäfer.

Zu verkaufen

3611

ein gutes Mobiliar für 5 Zimmer im Ganzen und im Einzelnen. Näheres bei

Kremer & Dietz, Friedrichstraße 6.

Maschinennähereien (Doppelsteppstich)

jeder Art werden angenommen **Geisberrstraße 14. 2. Etage** hoch. 3229

Für den Export habe Auftrag, getragene Herrenkleider zu kaufen und kann daher die höchsten Preisen bezahlen.

1993

Ad. Löb, Langgasse 14.

Herren-Schlafröcke,

auf das Nobelfte ausgestattet, zu enorm billigen Preisen, empfiehlt

Louis Süss,

24 Langgasse, im Badhause zum goldenen Brunnen, 24,
in Wiesbaden. 169

Rein leinene Taschentücher

das Duzend von 3 fl. 12 kr. an und höher, empfiehlt als sehr preiswürdig
3666

Chr. Maurer, Langgasse 2.

Ausgesetzt

eine Parthie schwarze, graue und braune Damen- und
Kinderzeugstiefeln zu sehr billigen Preisen bei

2834

J. Wacker, Goldgasse 20.

Englischer Goldschmirlgel,

vorzügliches Mittel zum Putzen aller Metalle, per Pfund 12 kr., bei
560

August Koch, Metzgergasse 3.

Wagen,

im Detail per Pfund 12 kr., im Quantum per Pfund 11 kr. bei
3720

S. Pfann, Margarethenstraße, Mainz.

Für den Rest des Winterabonnements wird ein 2. Ranggalerie-Rückplatz
abgegeben Dohheimerstraße 17. 3709

In der Nacht von Samstag auf Sonntag sind bei Rüfermeister Ph. Barth
ein gespaltenener Apfelbaumstamm, 4' lang, 1' breit, 4" dick, und eine eichene
Bank, 3 Fuß lang, entwendet worden. Derjenige, der den Dieb entdeckt,
erhält 3 fl. Belohnung. 3762

Den Herrn, der von mir meinen Vorschlag-Hammer geliehen und den-
selben bis heute noch nicht zurückgebracht hat, ersuche ich hiermit, den Hammer
sofort wieder an mich abzuliefern, widrigenfalls ich der Polizei davon die
Anzeige mache. **G. Krämer.** 3768

Verloren.

Am Samstag Abend wurde in der Abelhaidstraße eine silberne Cylinder-
uhr, woran eine von lila Seide gehäkelte Schnur mit Uherschlüssel, verloren.
Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe Dranienstraße 4 zwei Stiegen hoch
gegen gute Belohnung abzugeben. 3774

Drei Brillen (eingewickelt) wurden von einem Dienstmädchen verloren oder
liegen gelassen. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung bei der Exped. 3000

Ein goldener Ohrring mit schwarzem Stein in der Mitte, ein Blümchen
vorstellend, wurde am verfloffenen Sonntag von der Kirchgasse durch die
Langgasse verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, denselben gegen den
Goldwerth abzugeben Faulbrunnenstraße 11. 3755

Verloren wurden am Sonntag von der Geisbergstraße bis zur Post ein Paar blaue **Buckskin-Handschuhe**. Gegen Belohnung abzugeben Geisbergstraße 18. 3805

Eine junge Frau sucht Monatstelle. Näh. Emserstr. 6 im Seitenbau. 3734

Eine tüchtige Waschfrau gesucht, auch kann daselbst ein braves Mädchen das Bügeln erlernen. Näheres Webergasse 56. 3726

Es werden 3 Waschmädchen in ein Hotel anf's Jahr gesucht. Wo, sagt die Expedition. 3695

Eine perfecte Büglerin wünscht in und außer dem Hause Beschäftigung. Näheres Expedition. 3757

Eine reinliche Frau sucht Monatsdienste. Näh. kleine Webergasse 4. 3775

Stellen-Gesuche.

Eine tüchtige Haushälterin wird auf 1. April in ein Hotel gesucht. Näheres im Cölnischen Hof. 3652

Eine ältere zuverlässige Person, die bürgerlich kochen kann und das Hauswesen versteht, findet gute Stelle. Näh. bei der Exped. 3647

Ein Mädchen vom Lande wird in Dienst gesucht und kann gleich auch später eintreten. Näheres Helenenstraße 16. 3745

Ein ordentliches Mädchen für Küchen- und Hausarbeit wird auf 7. März gesucht. Näheres Röderallee 22, zweite Etage. 3625

Ein tüchtiges Mädchen, sucht auf ersten April eine Stelle als Zimmermädchen. Näheres Mainzerstraße 15. 3708

Marktstraße 23 wird auf gleich ein Dienstmädchen gesucht. 3736

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht auf 1. April eine Stelle als Kammerjungfer. Näheres Expedition. 3743

Eine Wittwe im mittleren Alter, aus guter Familie, sucht eine Stelle als Haushälterin bei einem älteren Herrn; dieselbe übernimmt alle häuslichen Geschäfte, sowohl die Pflege, als auch in der Küche und könnte alsbald eintreten. Näheres Expedition. 3698

Eine gesunde Schenkamme, Köchinnen, Hausmädchen und Kinderfrauen, sowie ein sehr braver, junger Mensch (als Diener oder Hausbursche) suchen Stellen. Ein Mädchen vom Lande und ein gutes Bügelmädchen werden zum sofortigen Eintritt gesucht. Näh. bei Frau Prinz, Stellen-Nachweise-Bureau, Oberwebergasse 51, Parterre rechts. 3718

Ein reinliches Mädchen, in Hausarbeit bewandert, wird auf 1. April gesucht. Näheres Schwalbacherstraße 23, Hinterhaus, Parterre. 3750

Ein gebildetes Frauenzimmer sucht eine Stelle als Haushälterin in einem Hotel oder Privathaus. Zu erfragen Expedition. 3786

Kranzplatz 12 wird ein tüchtiges Mädchen für die Küche, sowie ein Zimmermädchen auf 1. April gesucht. 3784

Ein anständiges Mädchen, welches schon bei Kindern war, wird gegen guten Lohn gesucht. Näheres Expedition. 3781

Ein anständiges, gewandtes Mädchen, aus guter Familie, welches schon in einem offenen Geschäfte war, wird gegen guten Lohn als Ladenmädchen gesucht. Zu erfragen Expedition. 3781

Ein Mädchen, welches mit Kindern umzugehen weiß, nähen und bügeln kann, wird gegen hohen Lohn gesucht. Näheres Expedition. 3779

Ein junges, reinliches Mädchen kann bei einer stillen Familie sogleich in Dienst treten. Näheres Adolphstraße 14. 3769

Gesucht eine Restaurationsköchin sowie Zimmer-, Haus- und Kinderfrauen werden für gleich und auf April nachgewiesen durch 3754

F. Wintermeyer, Ellenbogengasse 10.

Ein reinliches Mädchen, das alle Arbeiten versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näheres Friedrichstraße 28, Hinterhaus, eine Stiege h. 3723

Ein Dame in Gand (Belgien) sucht ein katholisches Kammermädchen aus guter Familie, das gut deutsch spricht, nähen und frisiren kann. Man melde sich Querstraße 1, 1 Treppe hoch. 3691

Ein Mädchen für die Küchenarbeiten wird gesucht Frankfurterstraße 4. Zu sprechen von 9—11 Uhr Vormittags. 3705

Une fille de la Suisse française desire se placer comme bonne auprès des enfants; s'adresser Langgasse 29 Bureau des vacances de George Christmann. 3772

Mainzerstraße 20a wird ein Kinder mädchen gesucht. 3724

Stelle=Gesuch.

Ein in gesehtem Alter stehender Mann, der seit längeren Jahren in einem fürstlichen Hause servierte, sucht eine angemessene Beschäftigung als Koch, Conditior, Aufseher oder Verwalter. Nähere Auskunft wird ertheilt Louisenstr. 30. 3644

Ein Schreiner gefelle, guter Möbelaarbeiter, findet Beschäftigung. Näheres in der Expedition d. Bl. 3304

Ein Junge wird in die Lehre gesucht bei Karl Werz, Glaser, Saalgasse 20. 3604

Ein braver Junge kann das Schlossergeschäft erlernen Kirchgasse 15a. 1813

Ein braver Junge, welcher schon in Hotels gedient hat, sucht auf gleich eine Stelle. Näheres Mauergasse 3. 3780

Ein Bediente, welcher seinen Dienst gut versteht, sucht bis zum 15. März eine passende Stelle. Gute Zeugnisse liegen vor. Näheres zu erfragen in der Expedition d. Bl. 3746

Ein braver Junge kann das Schreiner geschäft erlernen bei H. Heiland, Hirschgraben 3. 3712

Ein tüchtiger, solider Hausbursche wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Wo, sagt die Expedition. 3742

Ein Bediente, der Gartenarbeit versteht, wird gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen versehen wollen sich melden. Näheres Expedition. 3702

Ein gewandter Diener und ein Herrschaftskutscher suchen Stellen auf gleich. Näheres kleine Schwalbacherstraße 7 im 3. Stock. 3707

Logis=Gesuche.

Gesucht von einer Dame mit einem Kinde bis zum 1. April eine unmöblirte Parterrewohnung, bestehend aus 6—7 Zimmern, Küche, Mansarde ic., am liebsten in einem Landhause in der Nähe der Curanlagen. Offerten nimmt die Expedition d. Bl. unter Chiffre R. R. entgegen. 3431

Eine stille Familie sucht sogleich eine kleine Wohnung von Stube, Kammer, Küche ic. zu miethen. Näh. Expedition. 3646

Ein unmöblirtes Zimmer nebst Cabinet, in Mitte der Stadt gelegen, wird zu miethen gesucht. Näheres zu erfragen Kirchgasse 20, Ecke der Hofstätte. 2502

Wohnungsgesuch.

Gesucht werden auf 1. April zwei Zimmer und Zimmer mit Cabinet, Sonnenseite, vor der Stadt gelegen. Adressen beliebe man in der Expedition d. Bl. abzugeben. 3773

Gesucht auf 1. April eine unmöblirte Wohnung von 3—4 geräumigen Zimmern, Küche u. s. w., in guter Lage, wenn möglich Parterre und mit Garten. Adressen mit Preisangabe nimmt die Expedition d. Bl. unter M. B. entgegen. 3739

Logis-Vermiethungen.

(Erscheinen Dienstags und Freitags.)

- Ablerstraße 33** ist ein Logis zu vermieten, welches sich für jeden Geschäftsmann eignet; auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu verm. 3684
- Biebricher Chaussee** zunächst dem Rondel bei Gärtner König ist eine freundliche Wohnung von 6 Zimmern, Küche nebst allem Zubehör ganz oder getheilt auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst. 3735
- Burgstraße 8** sind ein auch zwei Zimmer monatweise zu verm. 3732
- Große Burgstraße 10** sind elegant möbl. Wohnungen zu verm. 2400
- Ellenbogengasse 10a** ist ein kleines Zimmer mit Kost zu vermieten. 3551
- Ellenbogengasse 12 1. St. h.** ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3423
- Elisabethenstraße 2** ist vom 1. Mai ab in einem Landhause eine abgeschlossene möblirte Bel-Etage mit Balcon, 3 Zimmer nebst Küche und Zubehör, anderweitig zu vermieten. 3738
- Emserstraße 2 Parterre** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3499
- Emserstraße 24** ist eine geräumige Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näh. bei F. Käßberger, Webergasse 33. 898
- Emserstraße 27** ist die Bel-Etage zu vermieten oder das ganze Haus zu verkaufen. Näheres bei H. Koch, Emserstraße 27a oder bei Fr. Baumann, Friedrichstraße 18. 559
- Emserstraße 27a** ist ein möblirtes freundliches Zimmer zu verm. 3438
- Faulbrunnenstraße 3 Parterre** ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 3402
- Faulbrunnenstraße 10**, eine Stiege hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 2898
- Frankfurterstraße 12a** ist die Parterre-Wohnung, 6 Piecen mit Küche, Keller etc., möblirt oder unmöblirt zu vermieten. 373
- Friedrichstraße 4** ist auf gleich ein hübsch möblirtes Zimmer mit Schlafcabinet billig zu vermieten. 2913
- Friedrichstraße 5** ist eine schön möblirte Wohnung mit Küche sofort zu vermieten. 3525
- Friedrichstraße 30** ist ein Logis im Vorderhause, sowie eine Werkstätte auf 1. April zu vermieten. 3764
- Goldgasse 3** ist eine Mansarde zu vermieten. 3748

Häfnergasse 4 ist ein Laden

auf gleich oder 1. April zu vermieten.

3621

- Helenenstraße 13** ist ein großes, schön möblirtes Zimmer zu verm. 3634
- Helenenstraße 23 Bel-Etage** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 505
- Hochstätte 4** ist ein Dachlogis auf den 1. April zu vermieten. 3531
- Kirchgasse 10**, zwei Stiegen hoch, ist ein schönes Logis mit 3 ineinandergehenden Zimmern und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. 3723
- Kirchgasse 11 Bel-Etage** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3436
- Kirchgasse 12** sind zwei möblirte Zimmer zu vermieten. 3628
- Kirchgasse 29** ist ein einfach möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten. 3613
- Kirchgasse 35** ist eine Mansarde zu vermieten. 3746
- Kanggasse 8d** ist ein möblirtes Zimmer mit Alkoven (Frontspitze) sofort zu vermieten. 174
- Kanggasse 17** ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 3461
- Kanggasse 39** ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3275

Mainzerstraße 14

- ist die Bel-Etage bis 1. April möblirt zu vermieten. 2415
 Marktstraße 11 im Hinterhaus ist ein möblirtes Zimmer mit oder ohne
 Kost auf's Jahr zu vermieten. 3314
 Marktstraße 21 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern mit allem
 Zubehör zu vermieten. 1050
 Moritzstraße 6 ist Parterre ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3283
 Moritzstraße 6 im 1. Stock ist ein möbl. Zimmer billig zu verm. 3747
 Mühlgasse 9 Bel-Etage sind vier möblirte Zimmer zu vermieten. 3487
 Nicolassstraße 7 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung, bestehend aus
 3 Zimmern, Küche und Zubehör, zu vermieten. 3700
 Rheinstraße 12 Bel-Etage sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 3491

Zu vermieten Rheinstraße 13

- auf den 10. März eine schöne Parterrewohnung von 4 Zimmern und auf den
 1. oder 6. April die Bel-Etage von 8 bis 9 Zimmern nebst Zubehör, alles
 vollständig gut möblirt. 3540
 Rheinstraße 28, 3 Stiegen hoch, ist ein möblirtes Zimmer zu verm. 629
 Röderstraße 41 sind 3 möblirte Zimmer mit Zubehör zu vermieten. 3730
 Schwalbacherstraße 27 im Hinterhause Parterre ist eine Stube auf den
 1. April zu vermieten. 3771

Das Haus Sonnenbergerstraße 11

- ist ganz oder getheilt zum 1. April möblirt zu vermieten. Einzusehen von
 3—4 Uhr. 2165
 Steingasse 8 2 Stiegen hoch ist ein freundlich möblirtes Zimmer auf
 1. April billig zu vermieten. 3737
 Steingasse 17 im Hinterhaus 2 Stiegen hoch ist ein Stübchen mit Bett
 zu vermieten. 3781
 Webergasse 6 ist ein elegant möblirtes Zimmer zu vermieten. 768
 Wellritzstraße ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. Näh. Exp. 2169
 Wellritzstraße 2 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 3480
 In meinem neuerbauten Hause in der Emserstraße 23 ist der erste und zweite
 Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, sogleich oder auf
 1. April zu vermieten. Näh. zu erfragen Emserstraße 29 (Rietherberg). J. S. S. 164
 Ein Zimmer nebst Cabinet, mit oder ohne Küche, ist an eine einzelne, ruhige
 Person zu vermieten. Näheres Expedition. 2227
 Auf Anfang März sind 2 auch 3 möblirte Zimmer zu vermieten. Näheres
 in der Expedition d. Bl. 2874
 Ein geräumiger Laden mit Comptoir, sowie ein dazu gehöriges Logis sind
 zusammen oder auch getrennt auf den 1. April zu vermieten. Näheres
 Expedition. 1856
 Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf Ostern zu vermieten, mit oder ohne
 Kost. Näheres Expedition. 3121
 Eine möblirte Bel-Etage von 7 Zimmern, Küche, Keller, ist vom 15. März
 bis October oder auf's Jahr zu vermieten. Näheres Expedition. 2131
 Zwei möblirte Zimmer (Parterre) sowie ein möblirtes Giebelzimmer sind zu
 vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 3365
 In der Nähe der Trinkhalle sind vom 15. April an 3 bis 4 schön möblirte
 Zimmer (Parterre), auf Verlangen mit Küche und Speisekammer, zu ver-
 mieten, können auch getheilt abgegeben werden. Näheres in d. Exp. 3542

Elegant möblirte Wohnungen an der Sonnenbergerstraße und Wilhelmstraße sind zu vermietthen durch die Agentur von J. Baumann. 559

Eine Wohnung ist an eine stille Familie auf 1. April zu vermietthen. Das Nähere in der Expedition. 3770

Laden mit Comptoir (mit oder ohne Wohnung) zu vermietthen Neugasse 17. 784

Ein geräumiger Laden, in bester Geschäftslage, mit oder ohne Wohnung, ist vom 1. October d. J. an zu vermietthen. Näheres Expedition. 2736

Dokheim. In meinem neuerbauten Wohnhause, welches an der Landstraße nach Wiesbaden gelegen ist, ist eine Mansard-Wohnung mit allen zu wünschenden häuslichen Einrichtungen auf 1. April zu vermietthen. 3744 Ph. E. Schäfer.

Junge Leute, die in Frankfurt in die Handelsschule oder in irgend eine Lehre eingehen wollen, können unter billigen Bedingungen bei einer anständigen Familie Kost und Logis erhalten. Näheres Expedition. 3514

Geisbergstraße 5 im Hinterhause finden 2 reinliche Arbeiter Logis. 3586

Aderstraße 1 im Hinterhause kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 3778

Steingasse 22 2 Stiegen hoch können 2 Arbeiter Schlafstellen erhalten. 3756

Allgemeiner Krankenverein.

Unsere Mitglieder zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied **Ludwig Dambmann** mit Tod abgegangen ist. Die Beerdigung findet heute Dienstag Morgens 10 Uhr vom Leichenhause aus statt.

Die Direktion. 385

Todes-Anzeige.

3785

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser vielgeliebter Sohn und Bruder, **Oswald Habel**, am Samstag Abend um 1/2 12 Uhr sanft entschlafen ist.

Die trauernden Eltern und Geschwister.

Die Beerdigung findet heute Dienstag Nachmittags um 4 Uhr vom Sterbehause, Bahnhofstraße 6, aus statt.

Danksagung.

Allen Denen, die an dem langen Leiden unserer nun in Gott ruhenden, in der Blüthe ihrer Jahre dahin geschiedenen, unvergeßlichen Gattin, Mutter, Schwester und Schwägerin, Frau **Zylli Bär**, so herzlich Theil nahmen, sowie Allen, die sie zu ihrer Ruhestätte geleiteten, sagen wir hiermit unsern tiefgefühlten Dank.

Wiesbaden, den 1. März 1869.

Die trauernde Familie. 3614